

Germany-Berlin: Engineering works and construction works

OJ S 224/2017 22/11/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Postal address: Auf dem Grat 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 14195

Country: Germany

E-mail: bau-vergabestelle@ba-sz.berlin.de

Telephone: +49 30902996250

Fax: +49 30902996108

Internet address(es):

Main address: <http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.vergabe.berlin.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.berlin.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung und Um- und Neubau von Radabstellanlagen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin.

Reference number: 001T3EU18

II.1.2. Main CPV code

45220000 Engineering works and construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Siehe II.2.4 – Beschreibung der Beschaffung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50800000 Miscellaneous repair and maintenance services, 71340000 Integrated engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: S-Bahnhof-Vorplätze im Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin – Wannsee, Mexicoplatz, Zehlendorf sowie U-Bahnhof-Vorplatz Krumme Lanke.

II.2.4. Description of the procurement

1. Angaben zur Baumaßnahme:

- ca. 3 740 m² Verkehrswege;
- ca. 186 Stk. Bügelstellplätze;
- ca. 24 Bügelstellplätze in einer Sammelschließanlage;
- ca. 336 Stk. Doppelparkerstellplätze;
- ca. 84 Stk. Fahrradboxen;
- 1 automatisches Fahrradparkhaus mit ca. 120 Stellplätzen.

2. Gegenstand des Auftrags:

- Planung und Bauüberwachung der gesamtmaßnahme, Ausführung und Wartung der Radabstellanlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zugriffszeit Fahrradparkhaus / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Design Fahrradparkhaus, Verblendungen und Einhausung / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Referenzen Planung und Bau / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 40 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/02/2018 End: 30/11/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Für Wartungsarbeiten um 5 Jahre.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Allgemeine Eignung:

Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweise sowie sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene geprüft.

Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen sowie sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene.

Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in d. engere Wahl, sind die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichn. Bescheinig. zur Bestätigung einzuholen + zu prüfen.

Nachunternehmen (NU)/andere Unternehmen:

Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen NU / anderen Unternehmen von präqualifizierten Unternehmen können die o. g. Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden.

Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der NU / anderen Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde.

Teilnahmeberechtigt sind:

Natürliche Personen, die freiberufl. tätig und berechtigt sind, die Berufsbezeichg. Architekt /Ingenieur zu führen.

Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, sofern sie für die Durchführg. der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen nennen.

Bietergemeinsch. aus natürlichen und/oder juristischen Personen, sofern ein Partner die Anforderungen erfüllt.

Bewerber, die sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen, sind teilnahmeberechtigt, wenn sie nachweisen, dass d. Unternehmen die Voraussetzg. erfüllen, ihnen die erford. Mittel zur Verfügung stehen + die fachl. Eignung nachgewiesen wird.

Weitere Hinweise:

1. Angebotsschreiben, Vertrag + Angebot für Bauzeiten und Vergütung sind innerhalb der Angebotsfrist vollständig ausgefüllt und von dem/-n Geschäftsführer(n) und/oder dem/-n bevollmächtigten Vertreter(n) unterschrieben einzureichen. Fehlen d. Unterschrift führt unmittelbar zum Ausschluss. Bei Bietergemeinsch. ist das Angebot für das sich bewerb. Team als Ganzes vorzulegen es ist nur ein Angebot zugelassen.

2. Nachweis der Unterschriftsbefugnis ist vom Bewerber, im Falle der Bietergemeinschaft, von jedem Mitglied zu erbringen – durch Vorlage eines Registerauszuges oder falls keine Eintragung vorhanden – durch Vollmacht mit dem Angebot (alle Partner der Gesellschaft bevollmächtigen den Unterzeichnenden).

3. Unterzeichnete Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB – im Falle einer Bietergemeinschaft, von jedem Mitglied vorzulegen.

4. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Angaben der Mitglieder zu den Auftragsanteilen zu benennen. Ferner ist eine Vollmacht für den bevollmächtigten Vertreter der Gemeinschaft vorzulegen.

5. Im Falle der Einschaltung eines NU sind die Auftragsanteile, die als Unterauftrag vom Auftragnehmer vergeben werden sollen, zu benennen.

6. Beruft sich der Bewerber oder Bieter, bei der Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), ist für den NU die Eigenerklärung und die Verpflichtungserklärung NU vorzulegen.

Wenn ein Bewerber / Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an Dritte im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft und nur mit Hilfe fremder Kapazitäten (NU) die gestellten Mindestanforderungen erfüllen kann, muss für den NU eine Verpflichtungserklärung NU, Nachweis der Unterschriftsbefugnis (Reg. auszug) + die Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB vorgelegt werden.

Darüberhinaus ist, falls die wirtsch. + finanz. Leistungsfähigkeit des Bewerbers betroffen ist, eine gemeinsame Haftungserklärung d. Bewerbers / Bieters + NU für d. Auftragsausführung vorzulegen.

7. Hinweis: Bei erforderlicher Genehmigungsplanung ist ein Bauvorlageberechtigter gem BauO BLN erforderlich.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: (max. 4 000 Zeichen).

Die Leistungsfähigkeit ist durch die Erklärung über den Umsatz der ausgeschriebenen Dienstleistung für die letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Umsatzzahlen sind zu addieren.

Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers darf der Umsatz des Nachunternehmers nur entsprechend seines Anteils am Gesamtauftrag hinzugerechnet werden, wenn der Nachunternehmer diesen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen erzielt hat. – siehe III.1.1) Punkt 6 -.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Jahresumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre muss im Bereich der Herstellung von Fahrradabstellanlagen mindestens $\geq 200\,000$ EUR brutto betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für den Nachweis der Leistungsfähigkeit sind folgende Auskünfte zu erteilen:

1. Angaben zur personellen Ausstattung des Bewerbers während der letzten 3 Jahre, insbesondere Ausbildungen, Fachrichtungen und Bürozugehörigkeit der Mitarbeiter.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d. h., die Mitarbeiterzahlen sind zu addieren.

Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers können nur die Mitarbeiter des Nachunternehmers hinzugerechnet werden, die für den entsprechenden Leistungsanteil eingesetzt wurden.

— siehe III.1.1) Punkt 6 beachten -

2. Nachweis von zwei mit der Bauaufgabe vergleichbaren realisierten Referenzprojekten:
Es sind zwei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte in der Planung (P1, P2) und der Bauausführung (B1, B2) vom Anbieter nachzuweisen.

Die vorgestellten Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 2012 realisiert worden sein und spätestens mit dem Tag Veröffentlichung abgeschlossen sein.

Insbesondere Angaben zu:

Art und Typ der Baumaßnahme, Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität der Projektabwicklung (projektbezogene Aussagen zu Kosten-, Termin- und Qualitätssicherung)

Hinweis: Berufung auf Zertifizierung nach EN DIN ISO 9001 oder gleichgestellte Verfahren genügt nicht, Vorlage eines projektbezogenen Referenzschreibens, etc.

Neben dem Angebot sind maximal 3 einseitig bedruckte DIN A 4 Seiten je Referenzprojekt in Papierform einzureichen.

Die Referenzprojekte müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Partner der Bietergemeinschaft eingereicht werden (insgesamt max. 4 Referenzen).

3. Vorstellung des Projektteams – Projektleiter, Projektmitarbeiter, insbesondere Angaben zu:

Name, Ausbildung/Studienabschluss, Berufserfahrung.

Beruflicher Werdegang sowie Studiennachweise der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter, einschließlich des Büroinhabers, sind in Kopie vorzulegen

Das Angebotsschreiben sowie alle weiteren Vergabeunterlagen sind auf folgender Seite veröffentlicht: www.vergabe.berlin.de

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.

Die Anzahl der Mitarbeiter (einschl. Büroinhaber/n) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 4

Davon Anzahl der Mitarbeiter mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Herstellung von Fahrradabstellanlagen im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 2

— falls erforderlich Nachweis der Bauvorlagenberechtigung gemäß BauO Bln

Zu 2.

Es sind sowohl für Planung wie auch für die Ausführung je zwei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte nachzuweisen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen. Die Referenzprojekte für die Planung und für die Ausführung dürfen dieselben sein.

Alle Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 2012 realisiert worden sein und mit dem Tag der Veröffentlichung abgeschlossen sein.

Davon:

Mindestens ein Projekt mit Anzahl der errichteten bzw. betreuten Stellplätze ≥ 50

Zu 3.

Projektleiter mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Herstellung von Fahrradabstellanlagen
Projektmitarbeiter mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur

(oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Herstellung von Fahrradabstellanlagen
Das Projektteam sollte sich aus mindestens 2 Personen zusammensetzen.
Doppelbenennungen der Projektmitarbeiter sind möglich / nicht möglich.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitarbeiter als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Bewerbungen, sofern die betroffenen Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.6. Information about electronic auction

An electronic auction will be used

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/01/2018 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/03/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/01/2018 Local time: 09:30

Place:

BA Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abt. Immobilien, Umwelt und Tiefbau, Vergabestelle,
Dienstgebäude: Auf dem Grat 2, 14195 Berlin.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Hinweis 1: Bei Bietergemeinschaften ist das Angebot für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen.

Hinweis 2: Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen sind NUR als Formularvordruck im Internet unter der Adresse www.vergabe.berlin.de erhältlich. Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ebenfalls nur elektronisch.

Zugelassen sind die elektronische Angebotsabgabe in Textform, mit fortgeschrittener Signatur, mit qualifizierter Signatur über die Vergabeplattform Berlin oder die schriftliche Angebotsabgabe.

Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvordruck zu verwenden. Das unterzeichnete Angebotsschreiben mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen in einem verschlossenen Umschlag an die Vergabestelle des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf zu senden:

Im Fall der schriftlichen Angebotsabgabe ist das Angebot an folg. Adresse zu richten:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Abteilung Immobilien, Umwelt und Tiefbau

Vergabestelle

Auf dem Grat 2

14195 Berlin

Raum 35

Eine persönliche Übergabe der Bewerbungsunterlagen kann nur innerhalb der Frist im Raum 35 erfolgen.

Bitte kennzeichnen Sie die Sendung außen auf dem Umschlag deutlich mit dem beigefügten „Aufkleber“

Das Angebot ist innerhalb der Angebotsfristsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Das Fehlen der Unterschrift auf dem Angebotsschreiben, dem Vertrag und dem Angebot Bauzeiten und Vergütung führt unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise (Punkt III.1.2. und III.1.3.) nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Es besteht kein Anspruch auf Rücksendung der eingereichten Unterlagen.

Auskünfte werden ausschließlich über www.vergabe.berlin.de erteilt. Zur Gewährung des gleichen Informationsstandes aller Bewerber werden die Rückfragen sobald sie beantwortet sind, laufend unter www.vergabe.berlin.de veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.vergabe.berlin.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen,

Antwortschreiben u.ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Hinweis 3 (Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG (natürliche Personen)):

Die vom Bewerber/Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens – auf Anforderung – mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Abforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Straße 105

10825 Berlin

Tel.: +49 (0)30 9013 8316

Fax: +49 (0)30 9013 7613

Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle xxxxxxxxx gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Berlin unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen.

Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/11/2017